

LB≡**BW** Asset Management

LBBW Gesund Leben

Jahresbericht zum 30.06.2026

Inhalt

Jahresbericht zum 30.06.2026	7
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht zum 30.06.2026	13
Vermögensaufstellung zum 30.06.2026	14
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	19
LBBW Gesund Leben I Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.07.2025 bis 30.06.2026	21
LBBW Gesund Leben I Entwicklung des Sondervermögens	22
LBBW Gesund Leben I Verwendung der Erträge des Sondervermögens	23
LBBW Gesund Leben R Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.07.2025 bis 30.06.2026	24
LBBW Gesund Leben R Entwicklung des Sondervermögens	25
LBBW Gesund Leben R Verwendung der Erträge des Sondervermögens	26
LBBW Gesund Leben TF Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.07.2025 bis 30.06.2026	27
LBBW Gesund Leben TF Entwicklung des Sondervermögens	28
LBBW Gesund Leben TF Verwendung der Erträge des Sondervermögens	29
Übersicht Anteilklassen	30
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	31
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	35
Anhang gem. OffenlegungsVO	37

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

der vorliegende Jahresbericht gibt Ihnen einen Einblick in die Situation Ihres Fonds innerhalb des Berichtszeitraums. Sollten Sie ausführlichere Erläuterungen oder weiter gehende Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Berater.

Auf unserer Internetseite informieren wir Sie darüber hinaus regelmäßig über die Entwicklung des Fonds. Auf **www.LBBW-AM.de** finden Sie die aktuellen Fondspreise, umfangreiche Angaben zur Wertentwicklung, die Portfolio-Struktur sowie viele weitere Fakten.

Außerdem stehen Ihnen hier die jeweils aktuellen Basisinformationsblätter, Verkaufsprospekte sowie die Jahres- und Halbjahresberichte als PDF-Dateien zum Download zur Verfügung.

Profitieren Sie auch von unserem kostenlosen E-Mail-Fondspreis- und Factsheetabo: Das Factsheet gibt Ihnen einfach und bequem einen monatlichen Überblick über Ihren Fonds. Diesen E-Mail-Service können Sie auf unserer Internetseite abonnieren.

Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH
Geschäftsführung



Karen Armenakyan
(Vorsitzender)



Dr. Dirk Franz
(Stellv. Vorsitzender)



Sebastian Napiralla

LBBW Gesund Leben

Jahresbericht zum 30.06.2026

Tätigkeitsbericht

I. Anlageziele und Politik

Anlageziel des Fonds ist es, langfristig angemessene Wertzuwächse abhängig von der allgemeinen Marktsituation der internationalen Aktienmärkte zu erwirtschaften. Dabei wird die Erzielung einer Rendite bei angemessenem Risiko angestrebt.

Mehr als 50 Prozent des Fondsvermögens werden in Aktien von Unternehmen angelegt, die Produkte oder Dienstleistungen anbieten, welche auf die Verbesserung oder den Erhalt der Gesundheit von Menschen hinwirken.

Der Begriff „Gesund Leben“ steht für den Bereich Gesundheit und umfasst die zwei Themenfelder „gesund werden“ und „gesund bleiben“. Das Fondsvermögen investiert hierfür z.B. in Unternehmen aus den klassischen Gesundheitssektoren, wie Pharma, Medizintechnik, Diagnostik und Pflege, welche die Menschen zur Verbesserung der Gesundheit („gesund werden“) mit Produkten und Dienstleistungen, wie z.B. Medikamente und Medizinprodukte, versorgen und hiermit aktuell oder zukünftig nicht unwesentliche Teile ihres Umsatzes erzielen. Darüber hinaus investiert das Fondsvermögen z.B. in Unternehmen aus anderen Branchen, deren Produkte und Dienstleistungen zum Erhalt des körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens („gesund bleiben“) beitragen. Hierzu zählen z.B. Fitness, gesunde Ernährung, Konsum- und Hygieneartikel.

Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie im Sinne des Artikel 8 der Verordnung(EU) 2019/2088 („Offenlegungs-Verordnung“). Mindestens 75 Prozent des Wertes des Fonds müssen unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsgesichtspunkten ausgewählt werden. Neben Ausschlüssen für Unternehmen und Staaten erfolgt eine Steuerung nach ausgewählten Fokus-SDGs (17 Sustainable Development Goals) und Fokus-PAIs (Principal Adverse Impacts - wichtigste nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren). Der Fonds hat sich zudem zu einem Mindestanteil von 20 Prozent an nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Nr. 17 der Offenlegungs-Verordnung verpflichtet. Details zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen sind dem Verkaufsprospekt zu entnehmen.

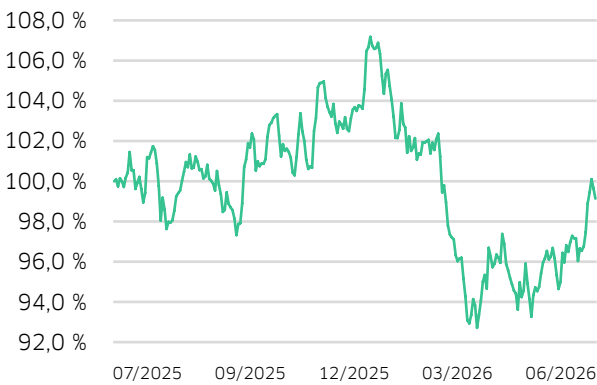
Details zu den ökologischen und/ oder sozialen Merkmalen gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 finden Sie im Anhang dieses Jahresberichts.

II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

Die Anteilklasse LBBW Gesund Leben I erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von -0,87 % gemäß BVI-Methode.

Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

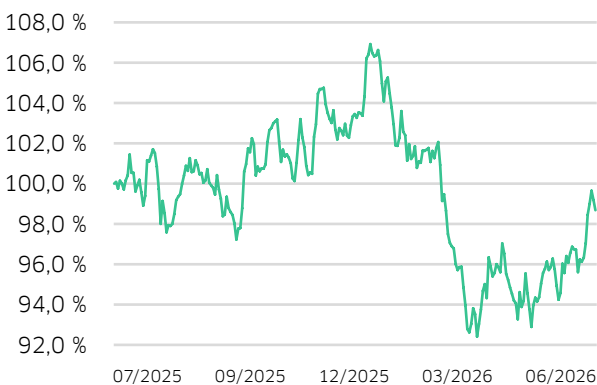
Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW Gesund Leben I im Berichtszeitraum:



Die Anteilklasse LBBW Gesund Leben R erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von -1,32 % gemäß BVI-Methode.

Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW Gesund Leben R im Berichtszeitraum:



Tätigkeitsbericht

Die Anteilklasse LBBW Gesund Leben TF erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von -2,06 % gemäß BVI-Methode.

Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW Gesund Leben TF im Berichtszeitraum:



III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

a) Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 01. Juli 2025 bis 30. Juni 2026

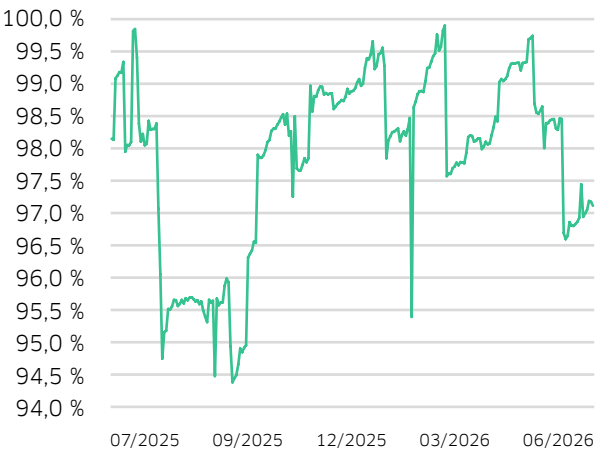
Transaktionsvolumen im Berichtszeitraum

Bezeichnung	Kauf	Verkauf	Währung
Aktien	21.176.252,92	-26.456.051,34	EUR
Sonstige Beteiligungswertpapiere	115.413,01	-113.127,42	EUR

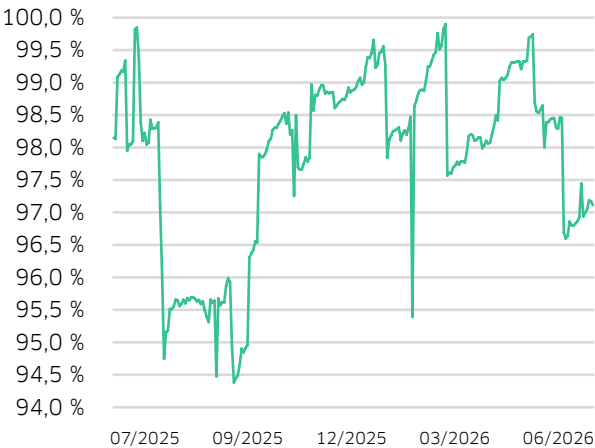
b) Allokation Aktien

Die Entwicklung der Aktienquote (inklusive Aktienzielfonds) und der Nettoaktienquote (i.e. Aktienquote inklusive Derivatepositionen) im Geschäftsjahr sind den nachfolgenden Grafiken zu entnehmen:

Aktienquote



Nettoaktienquote



c) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

Analyse der Branchenallokation im Aktienbereich:

Branche	Anteil am Aktienvermögen 30.06.2026	Anteil am Aktienvermögen 01.07.2025
Gesundheit	40,34 %	40,41 %
Industrieprodukte und Services	14,46 %	11,11 %
Einzelhandel	8,44 %	9,33 %
Konsumgüter private Haushalte	7,49 %	10,01 %
Nahrungs- und Genussmittel	7,25 %	5,31 %
Versicherungen	7,22 %	7,30 %
Chemie	5,01 %	4,80 %
Tourismus	4,37 %	4,03 %
Immobilien	3,39 %	1,71 %
Technologie	0,84 %	1,33 %
Baugewerbe	0,63 %	0,55 %
Kreditinstitute	0,56 %	0,00 %
Finanzdienstleistungen	0,00 %	4,12 %
Gesamt	100,00 %	100,00 %

Tätigkeitsbericht

d) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

In Bezug auf die Allokation im Fonds waren wir im Geschäftsjahr im Aktienbereich weitgehend voll investiert. Kurzfristige Allokationsanpassungen wurden hauptsächlich über Wertpapiertransaktionen umgesetzt. Das Fondsvermögen war zum Geschäftsjahresende auf 89 Aktientitel verteilt. Die größte Einzelposition betrug 5,1 % des Fondsvermögens. Die zehn größten Beteiligungen vereinten 29,5 % des Fondsvermögens auf sich und bildeten damit den Kern eines insgesamt breit diversifizierten Portfolios.

Im Verlauf des Geschäftsjahres wurden die Portfoliogewichte entsprechend der Einschätzung des Fondsmanagements hinsichtlich der langfristigen Ertragschancen einzelner Branchen angepasst. Deutlich erhöht wurden die Bereiche Industrieprodukte und Services, Immobilien sowie Nahrungs- und Genussmittel. Das Fondsmanagement sah hier attraktive Wachstums- und Qualitätsmerkmale sowie eine gute Ergänzung zum Gesundheitsfokus des Fonds. Demgegenüber wurden Engagements in Finanzdienstleistungen vollständig veräußert und die Gewichtungen in den Bereichen Konsumgüter private Haushalte, Einzelhandel sowie Technologie reduziert.

Der Schwerpunkt der Investitionen lag weiterhin auf Unternehmen aus dem Gesundheitssektor, der zum Geschäftsjahresende rund 40 % des Aktienvermögens repräsentierte. Darüber hinaus stellten Industrieprodukte und Services, Einzelhandel, Konsumgüter private Haushalte, Nahrungs- und Genussmittel sowie Versicherungen die größten Branchenpositionen im Fonds dar.

Auf eine Reduktion des Marktrisikos durch erhöhte Kassenhaltung wurde überwiegend verzichtet. Die Aktienquote bewegte sich während des Geschäftsjahres durchgehend auf hohem Niveau und lag zum Geschäftsjahresende bei rund 97 % des Fondsvermögens.

Die größten Veräußerungsgewinne beziehungsweise Veräußerungsverluste entstanden bei der Realisierung von Aktienpositionen. Das Veräußerungsergebnis wurde somit im Wesentlichen durch Effektengeschäfte geprägt.

IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den

KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet.

Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB-) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes Adressenausfallrisiko	mittleres Adressenausfallrisiko	hohes Adressenausfallrisiko	sehr hohes Adressenausfallrisiko
Sondervermögen	0,05 %			

- [1] Kreditrisiko-Standardansatz
[2] Capital Requirements Directive

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≥ 80 %	≥ 60 %	≥ 40 %	< 40 %
Risikostufe	geringes Liquiditätsrisiko	mittleres Liquiditätsrisiko	hohes Liquiditätsrisiko	sehr hohes Liquiditätsrisiko
Sondervermögen	99,02 %			

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Marktzensänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Tätigkeitsbericht

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
Sondervermögen	0,00 %			

Aktienkursrisiko bzw. Risiko aus Zielfonds

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen sowie sämtliche Risiken aus Zielfonds.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Aktienkursrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Aktienkurs	≤ 0,5 %	≤ 3 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Aktienkursrisiko	mittleres Aktienkursrisiko	hohes Aktienkursrisiko	sehr hohes Aktienkursrisiko
Sondervermögen	4,05 %			

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungsrisiko	mittleres Währungsrisiko	hohes Währungsrisiko	sehr hohes Währungsrisiko
Sondervermögen	1,83 %			

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

LBBW Gesund Leben I

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	315.445
Veräußerungsgew. aus Währungskonten	1.023

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	536.842
Veräußerungsverl. aus Währungskonten	970

LBBW Gesund Leben R

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	1.963.477
Veräußerungsgew. aus Währungskonten	6.359

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	3.341.664
Veräußerungsverl. aus Währungskonten	6.057

LBBW Gesund Leben TF

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	50.278
Veräußerungsgew. aus Währungskonten	162

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	85.556
Veräußerungsverl. aus Währungskonten	155

Tätigkeitsbericht

VI. Zusätzliche Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB (ARUG II)

1. Die Angaben über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind in Punkt IV dargestellt.
2. Die Angaben über die Zusammensetzung des Portfolios können Punkt III c) entnommen werden. Die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind in der Umsatzliste des Jahresberichts dargestellt.
3. Bei der Investition in Aktien sehen es die allgemeinen Pflichten für die Verwaltung von Sondervermögen vor, dass auch die mittel- bis langfristige Entwicklung dieser Aktiengesellschaften berücksichtigt wird. Im Rahmen unseres Research-Ansatzes verfolgen wir einen strukturierten Analyseprozess von Unternehmen, in den wichtige Angelegenheiten der Portfoliogesellschaften, wie z.B. Strategie, finanzielle und nicht finanzielle Leistungen und Risiko, Kapitalstruktur und soziale und ökologische Auswirkungen sowie die Corporate Governance einfließen. Unser Research-Ansatz umfasst neben eigenen Analysen die Nutzung einer Vielzahl externer Research-Anbieter sowie enge Kontakte zu den Unternehmen. Dies ermöglicht uns eine gute Beobachtung bzw. Analyse der Geschäftsentwicklung und wichtiger Angelegenheiten der Portfoliogesellschaften.
4. Bei der Umsetzung der Abstimmungspolitik können die Stimmrechte auf der Hauptversammlung direkt und persönlich ausgeübt oder hierfür die Stimmrechte an Vertreter von Anlegern, Stimmrechtsvertretern, Aktionärsvereinigungen oder Vertreter von Banken übertragen werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie auf unserer Internetseite unter:
<https://www.lbbw-am.de/ueber-uns/corporate-governance/mitwirkungs-und-abstimmungspolitik>
5. Informationen über den Umgang mit Interessenkonflikten erhalten Sie auf unserer Internetseite unter:
<https://www.lbbw-am.de/ueber-uns/corporate-governance/interessenkonflikte>
Es wurden im Berichtszeitraum keine Wertpapierdarlehensgeschäfte mit Aktien im Sondervermögen getätigt. Interessenskonflikte im Zusammenhang mit der Ausübung von Aktionärsrechten lagen nicht vor.

Vermögensübersicht zum 30.06.2026

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	32.021.939,28	100,12
1. Aktien	31.072.722,66	97,15
USA	15.541.466,37	48,59
Großbritannien	3.350.738,97	10,48
Frankreich	2.218.807,00	6,94
Schweiz	1.999.998,89	6,25
Irland	1.977.308,26	6,18
Japan	1.256.465,58	3,93
Bundesrep. Deutschland	985.710,00	3,08
Canada	772.186,43	2,41
Italien	749.700,00	2,34
Norwegen	727.095,95	2,27
Bahamas	321.105,57	1,00
Dänemark	276.192,83	0,86
Niederlande	243.420,00	0,76
Hongkong	183.290,95	0,57
Kaimaninseln	182.454,30	0,57
Schweden	175.689,11	0,55
Liberia	111.092,45	0,35
2. Bankguthaben	922.238,16	2,88
3. Sonstige Vermögensgegenstände	26.978,46	0,08
II. Verbindlichkeiten	-37.451,73	-0,12
III. Fondsvermögen	31.984.487,55	100,00

Vermögensaufstellung zum 30.06.2026

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2026	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR		31.072.722,66	97,15
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR		31.072.722,66	97,15
Aktien										
Manulife Financial Corp. Registered Shares o.N.	926517		STK	15.000	13.000	6.000	CAD	57,520	531.919,48	1,66
Sun Life Financial Inc. Registered Shares o.N.	936039		STK	3.500		3.500	CAD	111,350	240.266,95	0,75
Alcon AG Namens-Aktien SF -,04	A2PDXE		STK	8.000			CHF	54,600	473.624,29	1,48
Lonza Group AG Namens-Aktien SF 1	928619		STK	1.200			CHF	545,800	710.176,20	2,22
SGS S.A. Namen-Aktien SF 0,04	A3D68K		STK	3.300	3.300		CHF	93,720	335.349,42	1,05
UBS Group AG Namens-Aktien SF -,10	A12DFH		STK	4.000	4.000		CHF	40,060	173.748,98	0,54
Novozymes A/S Navne-Aktier B DK 2	A1JP9Y		STK	5.000		7.000	DKK	412,900	276.192,83	0,86
ACCOR S.A. Actions Port. EO 3	860206		STK	7.400	11.000	9.600	EUR	50,840	376.216,00	1,18
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	840400		STK	600	400	1.000	EUR	414,100	248.460,00	0,78
argenx SE Aandelen aan toonder EO -,10	A11602		STK	300	300		EUR	811,400	243.420,00	0,76
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	855705		STK	5.000			EUR	43,850	219.250,00	0,69
bioMerieux Actions au Porteur (P.S.) o.N.	A2DXZH		STK	2.400		2.100	EUR	68,700	164.880,00	0,52
De' Longhi S.p.A. Azioni nom. o.N.	694642		STK	5.000		5.000	EUR	37,140	185.700,00	0,58
Delivery Hero SE Namens-Aktien o.N.	A2E4K4		STK	5.000	5.000		EUR	36,000	180.000,00	0,56
DSM-Firmenich AG Namens-Aktien EO -,01	A3D2TK		STK	3.700			EUR	83,000	307.100,00	0,96
EssilorLuxottica S.A. Actions Port. EO 0,18	863195		STK	800		800	EUR	164,050	131.240,00	0,41
F.I.L.A. S.p.A. Azioni nom. o.N.	A1W96K		STK	20.000			EUR	9,200	184.000,00	0,58
Glanbia PLC Registered Shares EO 0,06	883867		STK	30.000	30.000		EUR	24,460	733.800,00	2,29
Hermes International S.C.A. Actions au Porteur o.N.	886670		STK	80	80		EUR	1.598,000	127.840,00	0,40
L'Oréal S.A. Actions Port. EO 0,2	853888		STK	2.500			EUR	383,650	959.125,00	3,00
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	659990		STK	1.000	1.000	1.500	EUR	146,850	146.850,00	0,46
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	920657		STK	3.200			EUR	75,080	240.256,00	0,75
Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N.	SHL100		STK	12.000	3.700	12.500	EUR	34,200	410.400,00	1,28
Technogym S.p.A. Azioni nom. o.N.	A2AHWL		STK	25.000		68.000	EUR	15,200	380.000,00	1,19
AstraZeneca PLC Registered Shares DL -,25	886455		STK	6.400	800		GBP	141,000	1.047.596,94	3,28
ConvaTec Group PLC Registered Shares WI LS -,10	A2AUD3		STK	140.000			GBP	2,150	349.431,16	1,09
Cranswick PLC Registered Shares LS -,10	882401		STK	2.500	2.500		GBP	55,000	159.623,87	0,50
Haleon PLC Reg.Shares LS 0,01	A3DNZQ		STK	90.000	26.000		GBP	3,477	363.280,71	1,14
Intertek Group PLC Registered Shares LS -,01	633526		STK	5.000	5.000		GBP	58,050	336.951,47	1,05
Legal & General Group PLC Registered Shares LS -,025	851584		STK	100.000		50.000	GBP	2,860	332.017,65	1,04
Prudential PLC Registered Shares LS -,05	852069		STK	19.000	26.000	27.000	GBP	10,030	221.232,88	0,69

Vermögensaufstellung zum 30.06.2026

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2026	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Rentokil Initial PLC Registered Shares LS 0,01	A0EQ3A		STK	35.000	70.000	35.000	GBP	4,266	173.334,11	0,54
AIA Group Ltd Registered Shares o.N.	A1C7F3		STK	23.000	20.000	47.000	HKD	71,450	183.290,95	0,57
Daiichi Sankyo Co. Ltd. Registered Shares o.N.	A0F57T		STK	6.000			JPY	2.608,500	84.229,03	0,26
Hoya Corp. Registered Shares o.N.	856625		STK	4.100	2.600		JPY	25.950,000	572.586,25	1,79
Olympus Corp. Registered Shares o.N.	856840		STK	17.600			JPY	1.699,000	160.925,83	0,50
Shimano Inc. Registered Shares o.N.	865682		STK	4.700	2.000	1.700	JPY	17.345,000	438.724,47	1,37
Mowi ASA Navne-Aksjer NK 7,50	924848		STK	45.000	20.000	20.000	NOK	182,800	727.095,95	2,27
Midsona AB Namn-Aktier B SK 5	923064		STK	135.000	135.000		SEK	14,400	175.689,11	0,55
Abbott Laboratories Registered Shares o.N.	850103		STK	4.300			USD	90,740	341.277,01	1,07
AbbVie Inc. Registered Shares DL -,01	A1J84E		STK	3.300	1.300		USD	251,640	726.329,05	2,27
Agilent Technologies Inc. Registered Shares DL -,01	929138		STK	8.800		1.400	USD	132,830	1.022.394,82	3,20
Allegion PLC Registered Shares DL 1	A1W869		STK	1.600			USD	140,490	196.609,81	0,61
AptarGroup Inc. Registered Shares DL -,01	886413		STK	3.000	3.000	2.800	USD	125,200	328.522,70	1,03
Booking Holdings Inc. Registered Shares DL-,008	A2JEXP		STK	525	1.170	745	USD	178,240	81.847,28	0,26
Boston Scientific Corp. Registered Shares DL -,01	884113		STK	9.700		2.300	USD	42,680	362.106,18	1,13
Compass Group PLC Registered Shares LS-,1105	A2DR6K		STK	13.000	13.000		USD	32,300	367.270,18	1,15
CVS Health Corp. Registered Shares DL-,01	859034		STK	6.400	2.400		USD	103,450	579.095,60	1,81
Danaher Corp. Registered Shares DL -,01	866197		STK	2.700	1.200	1.300	USD	190,480	449.834,69	1,41
Deckers Outdoor Corp. Registered Shares DL -,01	894298		STK	2.700	2.700		USD	99,290	234.481,76	0,73
Ecolab Inc. Registered Shares DL 1	854545		STK	800	800		USD	278,610	194.951,46	0,61
Edwards Lifesciences Corp. Registered Shares DL 1	936853		STK	7.300	3.300	4.200	USD	90,460	577.589,43	1,81
Elevance Health Inc. Registered Shares DL -,01	A12FMV		STK	400		500	USD	386,730	135.303,07	0,42
Eli Lilly and Company Registered Shares o.N.	858560		STK	1.550			USD	1.199,430	1.626.096,82	5,08
Guardant Health Inc. Registered Shares Cl. A o.N.	A2N5RY		STK	1.400		3.400	USD	150,030	183.715,56	0,57
H World Group Ltd. Reg.Shs(Sp. ADRs)/10 DL-,0001	A2JN56		STK	5.000	5.000		USD	41,720	182.454,30	0,57
Hims & Hers Health Inc. Regist.Shares A DL -,0001	A2QMY		STK	5.000	5.000		USD	34,670	151.622,50	0,47
Home Depot Inc., The Registered Shares DL -,05	866953		STK	600	600		USD	352,680	185.085,28	0,58
IDEXX Laboratories Inc. Registered Shares DL -,10	888210		STK	600	250	400	USD	526,440	276.273,94	0,86
Intl Flavors & Fragrances Inc. Registered Shares DL -,125	853881		STK	3.400	6.000	2.600	USD	79,220	235.588,21	0,74
Intuitive Surgical Inc. Registered Shares DL -,001	888024		STK	1.000	250		USD	397,680	347.835,21	1,09

Vermögensaufstellung zum 30.06.2026

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2026	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
IQVIA Holdings Inc. Registered Shares DL -,01	A2JSPM		STK	2.700	800		USD 193,220	456.305,43	1,43
Lowe's Companies Inc. Registered Shares DL -,50	859545		STK	800	800		USD 220,490	154.283,22	0,48
Medtronic PLC Registered Shares DL -,0001	A14M2J		STK	15.300	1.300		USD 78,230	1.046.898,45	3,27
Merck & Co. Inc. Registered Shares DL-,01	A0YD8Q		STK	2.900			USD 128,500	325.942,45	1,02
MetLife Inc. Registered Shares DL -,01	934623		STK	3.600			USD 84,610	266.418,26	0,83
Monster Beverage Corp. (NEW) Registered Shares DL -,005	A14U5Z		STK	2.000	2.000		USD 96,120	168.144,84	0,53
Neurocrine Biosciences Inc. Registered Shares DL -,001	900964		STK	1.000			USD 168,535	147.411,00	0,46
OneSpaWorld Holdings Ltd. Registered Shares DL -,0001	A2PGAS		STK	13.000	23.000	10.000	USD 28,240	321.105,57	1,00
Option Care Health Inc. Registered Shares DL -,01	A2PZEY		STK	7.000	7.000		USD 20,970	128.391,50	0,40
Penumbra Inc. Registered Shares o.N.	A14Y65		STK	500	500		USD 315,750	138.087,12	0,43
Pfizer Inc. Registered Shares DL -,05	852009		STK	7.000	7.000		USD 24,080	147.432,87	0,46
Ross Stores Inc. Registered Shares DL -,01	870053		STK	1.000	1.000		USD 212,850	186.171,61	0,58
Royal Caribbean Cruises Ltd. Registered Shares DL-,01	886286		STK	400		3.100	USD 317,530	111.092,45	0,35
Sensient Technologies Corp. Registered Shares DL -,10	864463		STK	2.000	2.000		USD 123,290	215.673,93	0,67
Sprouts Farmers Market Inc. Registered Shares DL -,001	A1W2Q4		STK	5.000	5.000	3.000	USD 84,580	369.894,17	1,16
Stryker Corp. Registered Shares DL -,10	864952		STK	500			USD 314,840	137.689,15	0,43
The Vita Coco Company Inc. Registered Shares DL -,01	A3C53H		STK	5.000	10.000	5.000	USD 66,140	289.250,42	0,90
Thermo Fisher Scientific Inc. Registered Shares DL 1	857209		STK	1.500	300		USD 501,360	657.780,11	2,06
TJX Companies Inc. Registered Shares DL 1	854854		STK	2.500	2.500	1.500	USD 151,500	331.277,88	1,04
Ulta Beauty Inc. Registered Shares DL -,01	A0M240		STK	900	400	1.800	USD 450,980	355.009,18	1,11
UnitedHealth Group Inc. Registered Shares DL -,01	869561		STK	2.300	1.400	2.300	USD 415,630	836.131,37	2,61
Ventas Inc. Registered Shares DL -,25	878380		STK	4.600	3.300	2.000	USD 88,800	357.281,55	1,12
Veralto Corp. Registered Shares o.N.	A3E57Q		STK	3.800	7.000	3.200	USD 88,680	294.746,79	0,92
Vertex Pharmaceuticals Inc. Registered Shares DL -,01	882807		STK	300			USD 496,730	130.341,12	0,41
Vertiv Holdings Co. Registered Shares A DL -,0001	A2PZ5A		STK	1.100	500	1.900	USD 334,820	322.139,42	1,01
Waters Corp. Registered Shares DL -,01	898123		STK	1.000	1.000	600	USD 375,040	328.032,89	1,03
Welltower Inc. Registered Shares DL 1	A1409D		STK	3.500			USD 226,970	694.826,38	2,17
Zoetis Inc. Registered Shares Cl.A DL -,01	A1KBYX		STK	1.000	1.000	1.800	USD 71,860	62.853,14	0,20
Summe Wertpapiervermögen							EUR	31.072.722,66	97,15

Vermögensaufstellung zum 30.06.2026

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2026	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	922.238,16	2,88
Bankguthaben							EUR	922.238,16	2,88
EUR-Guthaben bei:									
Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)			EUR	471.363,32			% 100,000	471.363,32	1,47
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
			DKK	83.109,69			% 100,000	11.118,58	0,03
			NOK	382.186,53			% 100,000	33.781,46	0,11
			SEK	162.052,01			% 100,000	14.645,46	0,05
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
			AUD	23.233,31			% 100,000	14.078,66	0,04
			CHF	7.494,84			% 100,000	8.126,69	0,03
			GBP	91.329,28			% 100,000	106.024,24	0,33
			HKD	1.778.588,55			% 100,000	198.374,77	0,62
			JPY	3.904.630,00			% 100,000	21.013,56	0,07
			USD	49.975,27			% 100,000	43.711,42	0,14
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	26.978,46	0,08
Zinsansprüche			EUR	2.491,80				2.491,80	0,01
Dividendenansprüche			EUR	24.486,66				24.486,66	0,08
Sonstige Verbindlichkeiten *)							EUR	-37.451,73	-0,12
Fondsvermögen							EUR	31.984.487,55	100,00 ¹⁾
LBBW Gesund Leben I									
Fondsvermögen							EUR	4.342.513,84	13,58
Anteilwert							EUR	100,66	
Umlaufende Anteile							STK	43.141	
LBBW Gesund Leben R									
Fondsvermögen							EUR	26.954.853,00	84,27
Anteilwert							EUR	46,91	
Umlaufende Anteile							STK	574.570	
LBBW Gesund Leben TF									
Fondsvermögen							EUR	687.120,71	2,15
Anteilwert							EUR	45,15	
Umlaufende Anteile							STK	15.218	

*) Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Kreditzinsverbindlichkeiten, Kostenpauschale

Fußnoten:

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 30.06.2026

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.06.2026		
Australische Dollar	(AUD)	1,6502500	=	1 Euro (EUR)
Canadische Dollar	(CAD)	1,6220500	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,9222500	=	1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,4748500	=	1 Euro (EUR)
Britische Pfund	(GBP)	0,8614000	=	1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	(HKD)	8,9658000	=	1 Euro (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	185,8148000	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	11,3135000	=	1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	11,0650000	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,1433000	=	1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
3i Group PLC Registered Shares LS -,738636	A0MU9Q	STK		9.000	
AAK AB Namn-Aktier SK 1,67	A2JNX7	STK		8.500	
adidas AG Namens-Aktien o.N.	A1EWWW	STK	2.000	2.900	
Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aandelen aan toonder EO -,01	A2ANT0	STK		10.000	
Amer. Eagle Outfitters Inc. Registered Shares o.N.	897113	STK	12.000	12.000	
American Express Co. Registered Shares DL -,20	850226	STK	1.200	2.000	
Amplifon S.p.A. Azioni nom. EO -,02	A0JMJX	STK		7.000	
Amundi S.A. Actions au Porteur EO 2,5	A143DP	STK	2.800	2.800	
Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N.	520000	STK	5.000	9.000	
BellRing Brands Inc. Registered Shares DL -,01	A3DGED	STK		7.000	
Callaway Golf Co. Registered Shares DL -,01	883644	STK	20.000	20.000	
CF Industries Holdings Inc. Registered Shares DL -,01	A0ES9N	STK		4.000	
Chewy Inc. Registered Shares DL -,01	A2PL6S	STK		6.000	
Compass Group PLC Registered Shares LS-,1105	A2DR6K	STK	13.000	13.000	
Covista Inc. Registered Shares DL -,01	A2DSHL	STK	1.500	3.700	
DexCom Inc. Registered Shares DL -,001	A0D9T1	STK		5.500	
Dollar Tree Inc. Registered Shares DL -,01	A0NFQC	STK	4.000	4.000	
Donaldson Co. Inc. Registered Shares DL 5	859763	STK	2.000	2.000	
Elanco Animal Health Inc. Registered Shares o.N.	A2N6BH	STK	10.000	10.000	
Estée Lauder Compan. Inc., The Reg. Shares Class A DL -,01	897933	STK	2.300	2.300	
Expedia Group Inc. Registered Shares DL-,0001	A1JRLJ	STK	1.000	1.000	
Garmin Ltd. Namens-Aktien SF 0,10	A1C06B	STK	1.000	2.000	
GEA Group AG Inhaber-Aktien o.N.	660200	STK		4.500	
Grand Canyon Education Inc. Registered Shares o.N.	A0Q8E2	STK		1.000	
HCA Healthcare Inc. Registered Shares DL -,01	A1JFMW	STK		750	
Ingredion Inc. Registered Shares DL -,01	A1JYNM	STK	1.600	4.200	
Kao Corp. Registered Shares o.N.	857031	STK	5.000	5.000	
Kering S.A. Actions Port. EO 4	851223	STK	600	600	
KKR & Co. Inc. Common Shares o.N.	A2LQV6	STK		4.000	
Kroger Co., The Registered Shares DL 1	851544	STK	5.000	5.000	
KRONES AG Inhaber-Aktien o.N.	633500	STK		2.000	
Maximus Inc. Registered Shares o.N.	907462	STK		6.000	
McKesson Corp. Registered Shares DL -,01	893953	STK		300	
Mosaic Co., The Registered Shares DL -,01	A1JFWK	STK	7.000	7.000	
Münchener Rückvers.-Ges. AG Namens-Aktien o.N.	843002	STK		300	
National Vision Holdings Inc. Registered Shares DL -,01	A2H5Q0	STK	8.000	8.000	
NIKE Inc. Registered Shares Class B o.N.	866993	STK	6.000	6.000	
Nomad Foods Ltd. Reg.Shares (DI)(WI) o.N.	A112D1	STK		25.000	
Norwegian Cruise Line Holdings Registered Shares o.N.	A1KBL8	STK	10.000	10.000	
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,49	904278	STK		1.900	
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK 0,1	A3EU6F	STK		19.700	
Pentair PLC Registered Shares DL -,01	A115FG	STK		5.000	
Planet Fitness Inc. Registered Shares A DL-,0001	A14U2K	STK		3.000	
Ralph Lauren Corp. Reg. Shares Class A DL -,01	A1JD3A	STK		1.000	
Ryanair Holdings PLC Registered Shares EO -,006	A1401Z	STK	7.500	7.500	
St. James's Place PLC Registered Shares LS -,15	888460	STK		30.000	
Thule Group AB (publ) Namn-Aktier o.N.	A12FTD	STK	19.600	26.600	
Under Armour Inc. Registered Shs A DL -,000333	A0HL4V	STK	30.000	30.000	
Wolverine World Wide Inc. Registered Shares DL 1	855987	STK	10.000	10.000	
Xylem Inc. Registered Shares DL -,01	A1JMBU	STK	2.200	2.200	

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Nicht notierte Wertpapiere					
Sonstige Beteiligungswertpapiere					
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	855167	STK	400	400	

Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 98,89 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 57.628.579,72 Euro Transaktionen.

Bei der Ermittlung des Transaktionsumfangs wird bei Wertpapieren auf den Marktwert und bei Derivaten auf den Kontraktwert abgestellt.

LBBW Gesund Leben I

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.07.2025 bis 30.06.2026

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	5.161,43
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	72.569,34
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	1.846,57
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-10.666,74
5. Abzug Kapitalertragsteuer	EUR	-774,21
6. Sonstige Erträge	EUR	1.653,05

Summe der Erträge **EUR 69.789,44**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-154,77
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-34.964,91
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-2.294,58
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-2,09
5. Kostenpauschale	EUR	-7.649,34
6. Sonstige Aufwendungen	EUR	-279,37

Summe der Aufwendungen **EUR -45.345,06**

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR 24.444,38**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	316.468,60
2. Realisierte Verluste	EUR	-537.812,74

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR -221.344,14**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR -196.899,76**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	71.866,67
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	82.003,36

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 153.870,03**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR -43.029,73**

LBBW Gesund Leben I			2025/2026	
Entwicklung des Sondervermögens				
I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	4.811.223,58
1.	Ausschüttung für das Vorjahr		EUR	-22.637,28
2.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-395.765,00
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	401,88	
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-396.166,88	
3.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-7.277,73
4.	Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-43.029,73
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR	71.866,67	
	davon nicht realisierte Verluste	EUR	82.003,36	
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	4.342.513,84

LBBW Gesund Leben I

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)				insgesamt	je Anteil ^{*)}
I. Für die Ausschüttung verfügbar					
1.	Vortrag aus dem Vorjahr		EUR	217.078,06	5,03
	davon Vortrag auf neue Rechnung aus dem Vorjahr	EUR	237.306,01	5,50	
	davon Ertragsausgleich	EUR	-20.227,95	-0,47	
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-196.899,76	-4,56
	davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	24.444,38	0,57	
3.	Zuführung aus dem Sondervermögen ^{**)}		EUR	3.980,66	0,09
II. Gesamtausschüttung				EUR 24.158,96	0,56
1. Endausschüttung				EUR 24.158,96	0,56

^{*)} Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

^{**)} Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung die Summe aus „Vortrag aus dem Vorjahr“ und „Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres“ übersteigt.

LBBW Gesund Leben I

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2023/2024	EUR	1.003.237,80	EUR	111,77
2024/2025	EUR	4.811.223,58	EUR	102,02
2025/2026	EUR	4.342.513,84	EUR	100,66

LBBW Gesund Leben R
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.07.2025 bis 30.06.2026

I. Erträge			
1.	Dividenden inländischer Aussteller	EUR	32.095,91
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	451.456,66
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	11.500,55
4.	Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-66.389,63
5.	Abzug Kapitalertragsteuer	EUR	-4.814,38
6.	Sonstige Erträge	EUR	10.370,32
Summe der Erträge		EUR	434.219,43
II. Aufwendungen			
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-963,53
2.	Verwaltungsvergütung	EUR	-340.174,52
3.	Verwahrstellenvergütung	EUR	-14.287,33
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-12,97
5.	Kostenpauschale	EUR	-47.627,25
6.	Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.738,86
Summe der Aufwendungen		EUR	-404.804,46
III. Ordentlicher Nettoertrag		EUR	29.414,97
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1.	Realisierte Gewinne	EUR	1.969.836,12
2.	Realisierte Verluste	EUR	-3.347.721,03
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	-1.377.884,91
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-1.348.469,94
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-315.929,82
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	1.392.408,43
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	1.076.478,61
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-271.991,33

LBBW Gesund Leben R

Entwicklung des Sondervermögens

2025/2026

I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	31.651.813,78
1.	Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-636.602,12
2.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	-3.681.580,47
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.226.311,36
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-4.907.891,83
3.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-106.786,86
4.	Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-271.991,33
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-315.929,82
	davon nicht realisierte Verluste	EUR	1.392.408,43
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	26.954.853,00

LBBW Gesund Leben R

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)				insgesamt	je Anteil ^{*)}
I. Für die Ausschüttung verfügbar					
1.	Vortrag aus dem Vorjahr		EUR	597.196,37	1,04
	davon Vortrag auf neue Rechnung aus dem Vorjahr	EUR	678.048,67	1,18	
	davon Ertragsausgleich	EUR	-80.852,30	-0,14	
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-1.348.469,94	-2,35
	davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	29.414,97	0,05	
3.	Zuführung aus dem Sondervermögen ^{**)}		EUR	1.389.046,27	2,42
II. Gesamtausschüttung				EUR 637.772,70	1,11
1. Endausschüttung				EUR 637.772,70	1,11

^{*)} Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

^{**)} Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung die Summe aus „Vortrag aus dem Vorjahr“ und „Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres“ übersteigt.

LBBW Gesund Leben R

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2023/2024	EUR	36.280.237,42	EUR	53,78
2024/2025	EUR	31.651.813,78	EUR	48,52
2025/2026	EUR	26.954.853,00	EUR	46,91

LBBW Gesund Leben TF

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.07.2025 bis 30.06.2026

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	820,64
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	11.546,87
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	294,61
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1.698,78
5. Abzug Kapitalertragsteuer	EUR	-123,09
6. Sonstige Erträge	EUR	265,73

Summe der Erträge **EUR 11.105,98**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-24,68
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-13.925,60
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-365,56
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-0,33
5. Kostenpauschale	EUR	-1.218,63
6. Sonstige Aufwendungen	EUR	-44,51

Summe der Aufwendungen **EUR -15.579,31**

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR -4.473,33**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	50.440,12
2. Realisierte Verluste	EUR	-85.711,77

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR -35.271,65**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR -39.744,98**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	11.592,96
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	20.849,51

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 32.442,47**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR -7.302,51**

LBBW Gesund Leben TF			2025/2026	
Entwicklung des Sondervermögens				
I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	841.781,16
1.	Ausschüttung für das Vorjahr		EUR	-16.948,00
2.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-125.376,51
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	71.770,30	
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-197.146,81	
3.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-5.033,43
4.	Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-7.302,51
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR	11.592,96	
	davon nicht realisierte Verluste	EUR	20.849,51	
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	687.120,71

LBBW Gesund Leben TF

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)				insgesamt	je Anteil ^{*)}
I. Für die Ausschüttung verfügbar					
1.	Vortrag aus dem Vorjahr		EUR	9.610,01	0,63
	davon Vortrag auf neue Rechnung aus dem Vorjahr	EUR	11.297,99	0,74	
	davon Ertragsausgleich	EUR	-1.687,98	-0,11	
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-39.744,98	-2,61
	davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	-4.473,33	-0,29	
3.	Zuführung aus dem Sondervermögen ^{**)}		EUR	46.418,23	3,05
II. Gesamtausschüttung				EUR 16.283,26	1,07
1.	Endausschüttung		EUR	16.283,26	1,07

^{*)} Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

^{**)} Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung die Summe aus „Vortrag aus dem Vorjahr“ und „Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres“ übersteigt.

LBBW Gesund Leben TF

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2023/2024	EUR	1.137.595,93	EUR	52,56
2024/2025	EUR	841.781,16	EUR	47,05
2025/2026	EUR	687.120,71	EUR	45,15

Übersicht Anteilklassen

Anteilklasse	Ertrags- verwendung	Ausgabeaufschlag in %		Verwaltungsvergütung		Mindest- anlage- summe in Fonds- währung	Fonds- währung
		Bis-zu- Satz	tatsächl. Satz	Bis-zu- Satz in % p.a.	tatsächl. Satz in % p.a.		
LBBW Gesund Leben I	ausschüttend	5,00	---	2,00	0,80	75.000	EUR
LBBW Gesund Leben R	ausschüttend	5,00	3,75	2,00	1,25	---	EUR
LBBW Gesund Leben TF	ausschüttend	5,00	---	2,00	2,00	---	EUR

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		97,15
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung anhand eines Vergleichsvermögens an.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	3,63 %
größter potenzieller Risikobetrag	9,46 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	7,34 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation ermittelt.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Der Ermittlung wurden die Parameter 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr zu Grunde gelegt.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 99,51 %

Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der CESR's Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS vom 28. Juli 2010, Ref.: CESR/10-788 (Summe der Nominale).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

MSCI WORLD	100,00 %
------------	----------

Sonstige Angaben

LBBW Gesund Leben I

Anteilwert	EUR	100,66
Umlaufende Anteile	STK	43.141

LBBW Gesund Leben R

Anteilwert	EUR	46,91
Umlaufende Anteile	STK	574.570

LBBW Gesund Leben TF

Anteilwert	EUR	45,15
Umlaufende Anteile	STK	15.218

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände wird von der Gesellschaft selbst durchgeführt. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Verkehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von WM-Company (17.00 Uhr) bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

LBBW Gesund Leben I	
Gesamtkostenquote	1,03 %
LBBW Gesund Leben R	
Gesamtkostenquote	1,48 %
LBBW Gesund Leben TF	
Gesamtkostenquote	2,23 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und ohne negative Einlagenzinsen bzw. Verwarentgelt) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

LBBW Gesund Leben I			
Wesentliche sonstige Erträge:		EUR	1.651,07
erstattete ausländische Quellensteuer		EUR	1.651,07
Wesentliche sonstige Aufwendungen:		EUR	211,05
Aufwendungen zur Quellensteuerermäßigung		EUR	211,05
LBBW Gesund Leben R			
Wesentliche sonstige Erträge:		EUR	10.358,02
erstattete ausländische Quellensteuer		EUR	10.358,02
Wesentliche sonstige Aufwendungen:		EUR	1.314,50
Aufwendungen zur Quellensteuerermäßigung		EUR	1.314,50
LBBW Gesund Leben TF			
Wesentliche sonstige Erträge:		EUR	265,42
erstattete ausländische Quellensteuer		EUR	265,42
Wesentliche sonstige Aufwendungen:		EUR	33,68
Aufwendungen zur Quellensteuerermäßigung		EUR	33,68

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt:	EUR	34.628,45
Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.		

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektivrechtlicher Regelungen in Betriebsvereinbarungen.

Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o.ä.) werden, wenn erforderlich, vorgenommen.

Vergütungskomponenten

Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)

Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen analog § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente entsprechend reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird gemäß der vom Aufsichtsrat erlassener Entscheidungsordnung von der Gesellschafterin festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern und Geschäftsführern

Für Mitarbeiter bzw. Geschäftsführer, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen besondere Regelungen für die Auszahlung, die zu 40 % bei Risktakern über einen Zeitraum von 3 Jahren bzw. 60 % bei Geschäftsführern über einen Zeitraum von 5 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 40 % bzw. 60 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausbezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung, Rückzahlung bereits erhaltener Vergütungen (bei Geschäftsführern)).

		2025	2024
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Mitarbeitervergütung			
	EUR	33.330.341,95	31.547.260,80
davon feste Vergütung	EUR	28.164.669,98	26.648.762,73
davon variable Vergütung	EUR	5.165.671,97	4.898.498,07
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen			
	EUR	0,00	0,00
Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM im abgelaufenen Wirtschaftsjahr			
		378	372
Höhe des gezahlten Carried Interest			
	EUR	0,00	0,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

		2025	2024
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Vergütung an Risk Taker			
	EUR	4.612.516,02	3.445.524,75
Geschäftsführer	EUR	1.899.115,21	1.480.441,84
weitere Risk Taker	EUR	2.713.400,81	1.965.082,91
davon Führungskräfte	EUR	2.067.254,73	1.965.082,91
davon andere Risktaker	EUR	646.146,00	0,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	493.753,16	0,00

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung enthalten keine Vergütungen, die von ausgelagerten Managern an deren Mitarbeiter gezahlt werden.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB berechnet wurden
Als Methode zur Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen wurde die Cash-Flow-Methode gewählt.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik
Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2025 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen weder absolut noch im Verhältnis zur Festvergütung gewährt wurden. Die festgelegte Obergrenze wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB
Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2025 nicht vorgenommen.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Im Berichtszeitraum kam es zu folgenden neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement: Einführung Rücknahmebeschränkungen und Partial Swing Pricing ab dem 16.04.2026

Die jährliche Kostenpauschale von 0,175 % p.a. umfasst gemäß der Besonderen Anlagebedingungen im Wesentlichen die folgenden Kostenbestandteile: bankübliche Depot- und Kontogebühren, Kosten für den Druck und Versand der für die Anleger bestimmten gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen, Prüfungs- und Veröffentlichungskosten, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsbevollmächtigten, Kosten für die Analyse des Anlageerfolgs sowie die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte. Nicht von der Kostenpauschale umfasst sind unter anderem Kosten für die Erstellung und Verwendung eines dauerhaften Datenträgers, für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen, für Rechts- und Steuerberatung, für den Erwerb und /oder die Verwendung bzw. Nennung eines Vergleichsmaßstabs oder Finanzindizes, Kosten von staatlichen Stellen sowie Steuern, die mit der Verwaltung und Verwahrung entstanden sind.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens LBBW Gesund Leben – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Juli 2025 bis zum 30. Juni 2026, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2026, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Juli 2025 bis zum 30. Juni 2026 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen den Abschnitt „Ökologische und/oder soziale Merkmale“ des Jahresberichts sowie die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen mit Ausnahme der in § 101 KAGB aufgeführten und geprüften Bestandteile des Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 8. Oktober 2026

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

René Rumpelt
Wirtschaftsprüfer

Bernhard Haas
Wirtschaftsprüfer

Anhang gem. OffenlegungsVO

REGELMÄSSIGE INFORMATIONEN ZU DEN IN ARTIKEL 8 ABSÄTZE 1, 2 UND 2A DER VERORDNUNG (EU) 2019/2088 UND ARTIKEL 6 ABSATZ 1 DER VERORDNUNG (EU) 2020/852 GENANNTEN FINANZPRODUKTEN

Name des Produkts:
LBBW Gesund Leben

Unternehmenskennung (LEI-Code):
529900A9DSWLTXNIKF40

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☐ ☐ ja

☒ ☐ ☒ nein

- ☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _____ %
- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
 - ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

- ☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _____ %

- ☒ Es wurden damit **ökologische/ soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 38,77 % an nachhaltigen Investitionen

- ☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☒ mit einem sozialen Ziel

- ☐ Es wurden damit ökologische/ soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen** getätigt.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Bei dem Sondervermögen handelt es sich um ein Finanzprodukt im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („nachfolgend Offenlegungs-Verordnung“).

Die Nachhaltigkeitsmerkmale des Sondervermögens beziehen sich auf die sogenannten ESG-Faktoren Umwelt, Soziales und Governance. Nachhaltigkeitskriterien im Bereich Umwelt sind insbesondere der Schutz der Artenvielfalt und Maßnahmen gegen Erderwärmung und Umweltverschmutzung, zum Beispiel durch die Reduktion von Atom- und Kohlestromproduktion. Nachhaltigkeitskriterien im Bereich Soziales sind insbesondere Arbeitnehmerbelange, zum Beispiel in Form der Vermeidung von Kinder- und Zwangsarbeit. Nachhaltigkeitskriterien im Bereich Governance sind insbesondere Maßnahmen gegen Menschenrechtsverletzungen, Steuerhinterziehung oder Korruption.

Dem Verkaufsprospekt und der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung gemäß Artikel 10 der Verordnung (EU) 2019/ 2088 können die Nachhaltigkeitsmerkmale entnommen werden.

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum die sozialen und ökologischen Merkmale vollständig erfüllt.

- **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**
- **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Nachhaltigkeitsindikator	Anteil in % (2026)	Anteil in % (2025)	Anteil in % (2024)	Anteil in % (2023)
Anteil der Investments, die mehr als 10 Prozent ihres Umsatzes aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Erdgas) erzielen.	0,00	0,00	0,00	0,00
Anteil der Investments, die mehr als 10 Prozent ihres Umsatzes aus der Förderung von Kohle und Erdöl erzielen.	0,00	0,00	0,00	0,00
Anteil der Investments, die mehr als 10 Prozent ihres Umsatzes aus dem Abbau, der Exploration oder aus Dienstleistungen von Ölsand und Ölschiefer erzielen.	0,00	0,00	0,00	0,00
Anteil der Investments, die mehr als 0 Prozent ihres Umsatzes aus geächteten Waffen wie Antipersonenminen, Streumunition, biologischen und chemischen Waffen erzielen.	0,00	0,00	0,00	0,00
Anteil der Investments, die mehr als 10 Prozent ihres Umsatzes aus der Herstellung und/oder der Vertrieb von Rüstungsgütern erzielen.	0,00	0,00	0,00	-
Anteil der Investments, die mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes aus der Tabakproduktion erzielen.	0,00	0,00	0,00	0,00
Anteil der Investments mit schweren Verstößen gegen die im Rahmen der Anlagestrategie vereinbarte Einhaltung der zehn Prinzipien des UN Global Compact. Zur Überprüfung wurde der MSCI Overall Score herangezogen und in Unternehmen mit schweren Verstößen wurde nicht investiert.	0,00	0,00	-	-

Nachhaltigkeitsindikator	Anteil in % (2026)	Anteil in % (2025)	Anteil in % (2024)	Anteil in % (2023)
Anteil der Investments, deren Anlagestrategie die vereinbarte Fokussierung auf die relevanten SDGs und die jeweiligen Schwellenwerte der Fokus SDGs nicht eingehalten hat. Zur Operationalisierung wurde der MSCI SDG Net Alignment Score von dem externen Datenanbieter ISS ESG herangezogen, dass die Auswirkungen von Produkten und/oder Dienstleistungen von Unternehmen auf die SDGs bewertet hat.	0,00	0,00	-	-
Anteil der Investments, die im Rahmen der Anlagestrategie vereinbarte Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren nicht eingehalten haben. Die Berücksichtigung der Fokus PAI erfolgte entweder durch Komplett-ausschlüsse oder durch Schwellenwerte.	0,00	0,00	0,00	0,00
Anteil der Investments in Länder, die von der Nicht-regierungsorganisation Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden.	0,00	0,00	0,00	0,00
Anteil der Investments mit schweren Verstößen gegen die im Rahmen der Anlagestrategie vereinbarte Einhaltung der zehn Prinzipien des UN Global Compact.	-	-	0,00	0,00
Anteil der Investments, deren Anlagestrategie die vereinbarte Fokussierung auf die relevanten SDGs und die jeweiligen Schwellenwerte der Fokus SDGs nicht eingehalten hat. Zur Operationalisierung wurde das SDG Impact Rating von dem externen Datenanbieter ISS ESG herangezogen, dass die Auswirkungen von Produkten und/oder Dienstleistungen von Unternehmen auf die SDGs bewertet hat.	-	-	0,00	0,00
Anteil der Investments, die mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes aus der Herstellung und/oder der Vertrieb von Rüstungsgütern erzielen.	-	-	-	0,00
Anteil der Investments, die mehr als 25 Prozent ihres Umsatzes aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Kohle erzielen.	-	-	-	0,00

Steuerung anhand der Sustainable Development Goals (SDGs) (Unternehmen)

Der messbare Nachhaltigkeitsindikator stellte sicher, dass die im Rahmen der Anlagestrategie vereinbarte Fokussierung von relevanten SDGs erfolgt. Zur Operationalisierung wurde der MSCI SDG Net Alignment Scores von dem externen Datenanbieter MSCI herangezogen, dass die Auswirkungen von Produkten und/oder Dienstleistungen von Unternehmen auf die SDGs bewertet. Das MSCI SDG Net Alignment Scores berücksichtigt, wie sehr Produkte und/oder Dienstleistungen eines Unternehmens die SDGs positiv bzw. negativ beeinflussen und weist den Impact anhand eines Scores von - 10 (schlechteste Ausprägung) bis + 10 (beste Ausprägung) aus.

Zum Stichtag ergaben sich dabei folgende Scores auf Portfolioebene:

- SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen = 0,85
- SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur = 0,42
- SDG 10: Weniger Ungleichheiten = 1,24

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Der Fonds enthielt zum Stichtag 39,77 % Prozent an nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Nr. 17 der Offenlegungs-Verordnung. Eine nachhaltige Investition ist eine Investition in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die gemäß Artikel 2 Nr. 17 der Offenlegungs-Verordnung zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt,

dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die nachhaltigen Investitionen, die für diesen Fonds getätigt wurden, haben zu einem oder mehreren der 17 Sustainable Development Goals (SDGs) beigetragen. Eine Investition in einen Emittenten trägt zu einem oder mehreren SDGs bei, wenn eine Wirtschaftstätigkeit Umsätze zu mindestens einem der SDGs aufweist. Die SDGs umfassen einerseits Umweltziele wie z. B. den Ausbau erneuerbarer Energien, Maßnahmen zum Klimaschutz oder nachhaltige Städte und Gemeinden, andererseits soziale Ziele wie z. B. die Reduktion von Armut, Vermeidung von Hungersnöten und den Abbau von Ungleichheiten.

Die Messung des positiven Beitrages erfolgte anhand der SDG Objective Scores von dem externen Datenanbieter ISS ESG, wonach Produkte und/oder Dienstleistungen der Emittenten den unterschiedlichen Nachhaltigkeitszielen in den Bereichen Umwelt und Soziales zugeordnet wurden.

Umsatzanteile der Emittenten wurden in fünf Stufen kategorisiert („signifikanter Beitrag“, „begrenzter Beitrag“, „kein Beitrag“, „begrenzte Einschränkung“ und „signifikante Einschränkung“). Die Erzielung eines positiven Beitrages wurde dadurch sichergestellt, dass eine Anrechnung von Umsatzanteilen nur dann erfolgte, wenn diese sowohl einen positiven Beitrag auf mindestens eines der Nachhaltigkeitsziele hatten (Einstufung als „signifikanter Beitrag“ oder „begrenzter Beitrag“) und gleichzeitig keine der übrigen Umweltziele oder sozialen Ziele beeinträchtigt wurden (Einstufung als „begrenzte Einschränkung“ und „signifikante Einschränkung“). Aufgrund der Tatsache, dass Umsatzanteile positive Auswirkungen auf mehrere der Nachhaltigkeitsziele haben können, wurden nicht die Summen, sondern nur der jeweils größte Wert der Umsatzanteile angerechnet. Zudem wurden nur die Wirtschaftsaktivitäten des Unternehmens berücksichtigt, die den positiven Beitrag leisteten und nicht das gesamte Unternehmen.

Eine Anrechnung zur Quote der nachhaltigen Investitionen erfolgt darüber hinaus nur dann, wenn das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung angewendet hat.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Der Anforderung, keines der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich zu beeinträchtigen (Do Not Significant Harm – „DNSH“), wurde in einem ersten Schritt durch die Erreichung des positiven Beitrags auf ein Umweltziel und/oder soziales Ziel bei gleichzeitiger Vermeidung einer Beeinträchtigung der übrigen Umweltziele und/oder sozialen Ziele nachgekommen. Diese Messung erfolgte anhand des SDG Solution Assessments von dem externen Datenanbieter ISS ESG.

In einem zweiten Schritt wurde der Grundsatz der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigung gemäß Artikel 2 Nr. 17 der Offenlegungs-Verordnung auf Basis der verpflichtenden und den zwei von der Gesellschaft definierten optionalen PAI-Indikatoren im Sinne der Offenlegungs-Verordnung durchgeführt. Bei den PAI handelt es sich um die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, die die Bereiche Treibhausgasemissionen, Biodiversität, Wasser, Abfall sowie Soziales und Beschäftigung abdecken. Um negative Auswirkungen auf die genannten Bereiche zu vermeiden, wurden Schwellwerte für einzelne PAI festgelegt, die durch Emittenten eingehalten werden mussten, damit deren Umsatzanteile als nachhaltig klassifiziert werden konnten. Darüber hinaus fanden umsatzbezogene Ausschlüsse Anwendung. Die Ausschlüsse bezogen sich auf Investitionen in Emittenten, die einen Teil ihrer Umsätze in den Geschäftsfeldern Kohle, Rüstung oder Tabak generieren oder aber die Einhaltung von Menschen- und Arbeitsrechten missachteten. Die Gesellschaft hatte den optionalen PAI 4 „Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO₂-Emissionen“ für den Umweltbereich und den optionalen PAI 16 „Unzureichende Maßnahmen bei Verstößen gegen die Standards zur Korruptions- und Bestechungsbekämpfung“ für den sozialen Bereich ausgewählt.

Wie wurden die Indikatoren für nachhaltige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung der verpflichtenden und optionalen PAI erfolgte anhand eines mehrstufigen Prozesses (siehe vorhergehender Abschnitt). Für den DNSH-Test basierend auf den PAI wurden von der Gesellschaft verschiedene Anforderungen definiert, um den Test zu bestehen oder nicht zu bestehen. Dabei wurde eine Unterscheidung zwischen den quantitativen (Festlegung von Schwellenwerten) und booleschen (Einstufung wahr/unwahr) PAI-Indikatoren vorgenommen.

Für die quantitativen PAI-Indikatoren wurde jeweils das 10 Prozent-Quantil als Schwelle definiert. Das bedeutet, dass 10 Prozent aller Emittenten eines Wirtschaftssektors aus dem ISS ESG-Universum schlechter im Sinne der Nachhaltigkeitswirkung sind als die gewählte Schwelle. Das ISS ESG-Universum beinhaltete mehr als 80.000 Unternehmens- und Staatsemitenten, wobei der Abdeckungsgrad je nach Art der Daten stark variierte. Fällt ein Emittent unter/über diese 10 Prozent-Schwelle, bestand dieser den DNSH-Test nicht und die entsprechenden Umsatzanteile wurden nicht den nachhaltigen Investitionen zugerechnet. Der DNSH-Test wurde auch nicht bestanden, wenn der Emittent die Ausprägung „wahr“ erhielt.

Darüber hinaus wurde das gesamte Portfolio nach Fokus PAI gesteuert. Bei der Auswahl der Emittenten erfolgte die Berücksichtigung der Fokus PAI einerseits durch Komplett-ausschlüsse oder Ausschlüsse auf Basis von Umsatzschwellen sowie einem dedizierten Prozess zur Berücksichtigung der Fokus PAI.

Die Bewertung erfolgte anhand von Analysen, Einschätzungen, Daten und/oder sonstigen Informationen, die über den externen Datenanbieter ISS ESG bezogen wurden.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechten in Einklang? Nähere Angaben:

Es wurde sichergestellt, dass die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang stehen. Die Prüfung basierte auf der Berücksichtigung des PAI 10 (Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen). Der PAI 10 überprüft Emittenten auf die Einhaltung von Menschen- und Arbeitsrechten, die Vermeidung von Diskriminierung am Arbeitsplatz, die Sicherstellung der Rechte von Gewerkschaften sowie Umweltthemen. Emittenten, welche den PAI 10 verletzen, wurden ausgeschlossen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Gesellschaft hat Fokus PAI festgelegt, die entweder durch Komplettausschlüsse oder durch Schwellenwerte berücksichtigt wurden. Darüber hinaus fand ein dedizierter Prozess zur Berücksichtigung der Fokus PAI statt, nach denen der Fonds gesteuert wurde. Die Gesellschaft hat hierfür Kriterien festgelegt, bei deren Verletzung der Emittent aus dem investierbaren Universum ausgeschlossen wurde. Die Bewertung erfolgte anhand von Analysen, Einschätzungen, Daten und/oder sonstigen Informationen, die über den externen Datenanbieter MSCI bezogen wurden. Die folgenden wichtigsten Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren standen dabei im Fokus:

- PAI 2: CO₂-Fußabdruck
- PAI 3: Treibhausgas (THG)-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird
- PAI 4: Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind
- PAI 7: Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken
- PAI 10: Verstöße gegen UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen
- PAI 14: Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)

Emittenten, welche die PAI 7, PAI 10 oder PAI 14 verletzt haben, wurden ausgeschlossen. Bei den übrigen PAI wurde auf Ebene des Portfolios sichergestellt, dass vorgegebene Schwellenwerte nicht überschritten wurden. Entsprechend den SDGs erfolgte dies ebenfalls über die Steuerung der Gewichtung der nach den Ausschlüssen verbleibenden Emittenten.

Die Datenqualität und -verfügbarkeit der benötigten PAI-Daten auf Emittentenebene variierte von PAI zu PAI noch deutlich, so dass es zu unterschiedlich aussagekräftigen Werten kommen konnte.

Bei diesem Finanzprodukt wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI) gemäß Artikel 7 Absatz 1 a der Offenlegungsverordnung als Teil der Anlagestrategie vollständig berücksichtigt.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Eli Lilly and Company Registered Shares o.N.	Gesundheit	3,59	USA
Technogym S.p.A. Azioni nom. o.N.	Konsumgüter private Haushalte	3,56	Italien
Medtronic PLC Registered Shares DL -,0001	Gesundheit	3,38	Irland
Agilent Technologies Inc. Registered Shares DL -,01	Industrieprodukte und Dienstleistungen	3,07	USA
AstraZeneca PLC Registered Shares DL -,25	Gesundheit	2,75	Großbritannien
L'Oréal S.A. Actions Port. EO 0,2	Konsumgüter private Haushalte	2,71	Frankreich
Mowi ASA Navne-Aksjer NK 7,50	Nahrungs- und Genussmittel	2,71	Norwegen
Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N.	Gesundheit	2,62	Bundesrep. Deutschland
Ulta Beauty Inc. Registered Shares DL -,01	Einzelhandel	2,49	USA
Boston Scientific Corp. Registered Shares DL -,01	Gesundheit	2,30	USA
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK 0,1	Gesundheit	2,08	Dänemark
Lonza Group AG Namens-Aktien SF 1	Gesundheit	1,99	Schweiz
Thermo Fisher Scientific Inc. Registered Shares DL 1	Industrieprodukte und Dienstleistungen	1,84	USA
AbbVie Inc. Registered Shares DL -,01	Gesundheit	1,74	USA
Danaher Corp. Registered Shares DL -,01	Industrieprodukte und Dienstleistungen	1,71	USA

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: **01.07.2025-30.06.2026**

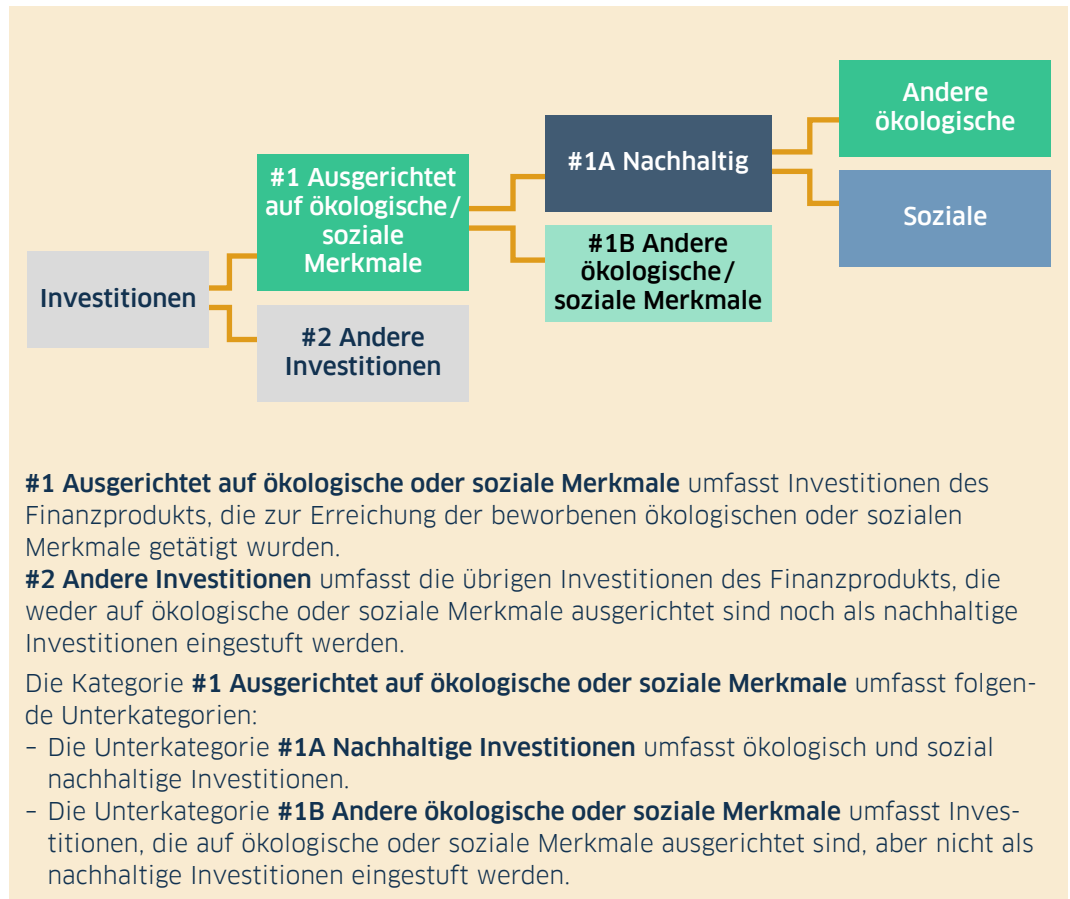


Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?



Zum Berichtsstichtag betrug der Anteil der Investitionen, die in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsgesichtspunkten angelegt wurden, 97,15 % des Fondsvolumens (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

Auf die Unterkategorie #1A Nachhaltige Investitionen entfielen 39,77 % und auf die Unterkategorie #1B Andere ökologische oder soziale Merkmale entfielen 57,38 % des Fondsvolumens.

Zu den #2 anderen Investitionen zählen Absicherungsinstrumente, Investitionen zu Diversifikationszwecken, Investitionen, für die keine Daten vorliegen, oder Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Bei Vermögensgegenständen, für die keine ESG-Daten vorhanden sind, ist eine Bewertung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale nicht möglich. In die #2 anderen Investitionen konnte zur Beimischung investiert werden. Von einer Beeinträchtigung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds wird nicht ausgegangen. Zum Berichtsstichtag betrug der Anteil der anderen Investitionen 2,85 %.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Das Finanzprodukt war insbesondere in Gesundheit, in Industrieprodukte und Dienstleistungen, sowie in Konsumgüter private Haushalte investiert. Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 2,64 % der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätigt. Zur Berechnung des Anteils der Investitionen in Sektoren und Teilsektoren der fossilen Brennstoffe wurde auf den Datenanbieter ISS ESG zurückgegriffen. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Ermöglichende

Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten

sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem Taxonomie-konforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Das Finanzprodukt berücksichtigte ökologische und/oder soziale Merkmale. Es war jedoch nicht das primäre Anlageziel, in ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die zur Erreichung eines in der Verordnung (EU) 2020/852 des europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088 (nachfolgend „Taxonomie-Verordnung“) genannten Umweltziele beitrugen. Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel in Wirtschaftsaktivitäten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen waren, betrug im Berichtszeitraum 0,00 %. Eine Verpflichtung zur einem Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen nach der EU-Taxonomie war derzeit aufgrund der mangelnden bzw. unvollständigen Datenverfügbarkeit sowie der fehlenden Berichterstattung auf Unternehmensebene nicht möglich.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert ¹?**

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas

☐ In Kernenergie

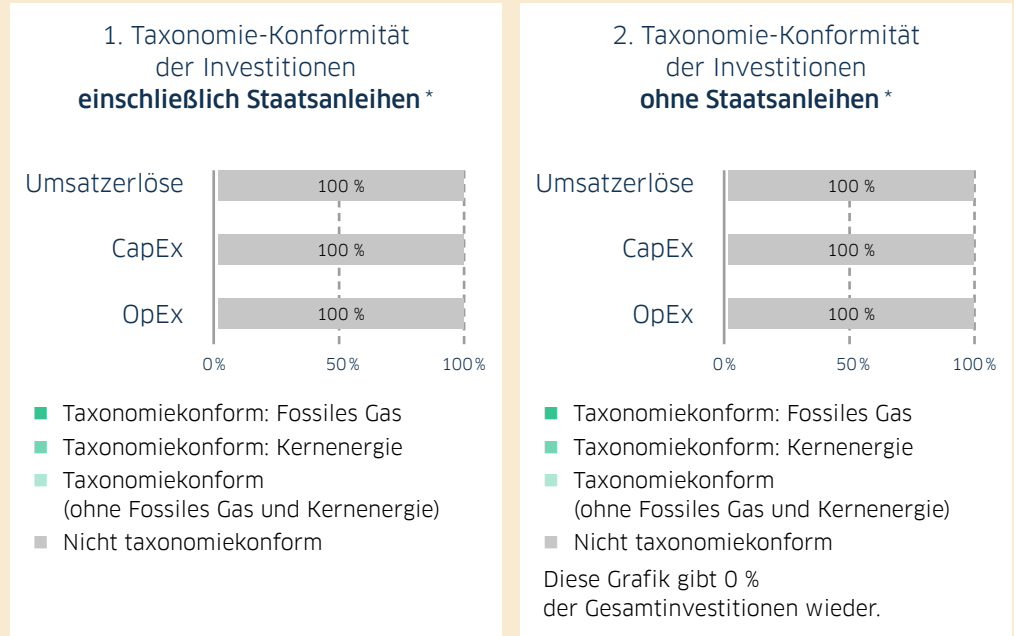
☒ Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.*



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten

Wie hoch war der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind, betrug 0,00 %.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Fonds berücksichtigte ökologische und/oder soziale Merkmale. Es war jedoch nicht das primäre Anlageziel, in ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die zur Erreichung eines der in der Verordnung (EU) 2020/852 des europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088 (nachfolgend Taxonomie-Verordnung) genannten Umweltziele beitragen. Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind, betrug 0 Prozent. Eine Verpflichtung zu einem Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen nach der EU-Taxonomie ist derzeit aufgrund der mangelnden bzw. unvollständigen Datenverfügbarkeit sowie der fehlenden Berichterstattung auf Unternehmensebene nicht möglich.

Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen, bezogen auf Umweltziele des Finanzprodukts, betrug 0,14 %.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Ein Vergleich des Anteils der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, mit dem Vorjahr ist aufgrund der mangelnden bzw. unvollständigen Datenverfügbarkeit sowie der fehlenden Berichterstattung auf Unternehmensebene nicht möglich.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen, bezogen auf Sozialziele des Finanzprodukts, betrug 39,72 %.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Zu den #2 Anderen Investitionen zählen alle Investitionen, die nicht zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale beitragen und nicht #1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale zugeordnet werden können. Darunter zählen u.a.

- Derivate zur effizienten Portfoliosteuerung und zu Absicherungszwecken
- Barmittel zur Liquiditätssteuerung
- Investitionen, für die keine ESG-Daten vorhanden sind und somit eine vollständige Bewertung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale nicht möglich ist
- Investitionen, die nicht unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsgesichtspunkten ausgewählt werden und unter anderem der Diversifikation des Portfolios dienen. Hierunter fallen auch indirekte Investitionen in Edelmetalle mittels Edelmetall-Zertifikaten. Diese werden nur von Partnern bezogen, die sich der Einhaltung des Responsible Gold Guidance und der Responsible Silver Guidance der London Bullion Market Association (LBMA) oder Responsible Sourcing Guidance der London Platinum and Palladium Market (LPPM) verpflichtet haben. Diese Richtlinie soll verhindern, dass Edelmetalle zu systematischen Menschenrechtsverletzungen, zu Konfliktfinanzierungen, zur Geldwäsche oder zur Terrorismusfinanzierung beiträgt.

In diese „anderen Investitionen“ kann zur Beimischung investiert werden. Von einer Beeinträchtigung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds wird nicht ausgegangen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds wurde über die im Abschnitt Anlagestrategie genannten Nachhaltigkeitsindikatoren und der daraus resultierenden Nettoliste gemessen. So wurde im Rahmen der normbasierten Strategie über eine von der Gesellschaft definierte kritische Schwelle eine Mindest-Nachhaltigkeitsleistung der Emittenten definiert („Bewertung“). Aus der Bewertung der ESG-Daten ergaben sich die Nachhaltigkeitsindikatoren, wie z.B. Umsatzschwellen in kontroversen Geschäftsfeldern oder ein Mindestrating für gute Unternehmensführung („Messung“).

Diese Nachhaltigkeitsindikatoren wurden durch die Verwendung von einer sog. Nettoliste im Investmentprozess berücksichtigt. Der externe Datenanbieter erstellte hierzu regelmäßig ein Anlageuniversum (Nettoliste) mit Emittenten, die den Nachhaltigkeitsindikatoren entsprachen. Die Nettoliste wurde kontinuierlich im Rahmen des Portfolio- und Risikomanagements geprüft („Überwachung“).

LB≡BW Asset Management

20074 [6] 10/2026 55 25% Altpapier

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postfach 100351
70003 Stuttgart
Pariser Platz 1, Haus 5
70173 Stuttgart
Telefon 0711 22910-3000
Telefax 0711 22910-9098
www.LBBW-AM.de
info@LBBW-AM.de